

Kehrwieder am Sonntag

Die größte Wochenzeitung der Region Hildesheim

Sonntag, 19. Juni 2011 · 36. Jahrgang Nr. 25 · Auflage: 137.300 Exemplare

64 Schützenfest-Aussteller
Bunt wie das Leben
Seite 2

Demokratie im Klassenzimmer
Planspiel Politik
Seite 6

Theaterprojekt mit Schülern
Premiere: Tanzt!
Seite 13

In dieser Ausgabe

Notdienste
Seite 15

Gronau: 100 Jahre
Gewerbeverein
Seite 16

Alfeld: Fest in
Limmer-West
Seiten 18 und 19

Tipps für mehr
Sicherheit
Seite 21

Rund ums Reisen
Seiten 22 bis 24

Kehrwieder am Sonntag
Schwemannstraße 8
31134 Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 9 77-0
Fax 0 51 21 / 9 77 77
www.kehrwieder-verlag.de
E-Mail:
zentrale@kehrwieder-verlag.de

Ab heute wird in Paris getagt: Wird das Fagus-Werk Weltkulturerbe?

Schlicht und einfach Unesco-würdig



Foto: Stumpe

(hst) Alfeld. Vom heutigen Sonntag bis zum 29. Juni tagt in Paris die Unesco-Welterbekommission und entscheidet darüber, ob das Alfelder Fagus-Werk, 1911 vom Bauhaus-Gründer und Architekten Walter Gropius geschaffen, in die Welterbeliste aufgenommen wird. Knapp 30 Jahre

lang haben die Verantwortlichen um Firmenchef Ernst Greten (auf dem Foto rechts, mit Marketingleiter Karl Schünemann) die Fabrik saniert und weiterentwickelt. Jetzt stehen sie vor der größten Anerkennung, die sie bekommen können – und bleiben äußerlich völlig gelassen. „Egal wie es

ausgeht, wir machen unsere Arbeit weiter“, sagt der Ur-Enkel des Firmengründers Carl Benscheidt. Stolz wären die Mitarbeiter allerdings schon. Und gefeiert wird in jedem Fall: Das Fest zum 100-jährigen Jubiläum des Werkes ist für den 9. bis 11. September geplant. Seite 3

Das All-Inclusive Paket für Einsteiger!



Das HTC Wildfire S
einmalig für
49,95 €

- Flatrate ins Telekom-Mobilfunknetz
- Highspeed-Internetflat
- SMS-ALL-Net-Flat
- 100 Minuten in alle dt. Netze

für monatlich
24,95 €

1) Der Tarif Special Call & Surf Mobil ist bis zum 31.08.2011 buchbar und wird ausschließlich ohne Handy angeboten. Mit Grundpreis 24,95 €: Einmaliger Bestellwertgegenpreis 24,95 €; Mindestvertragslaufzeit 24 Monate; Telefon-Flat gilt für alle Gespräche ins Telekom Mobilfunknetz; Internetverbindungen ins dt. Festnetz und in andere dt. Mobilfunknetze 0,29 €/Min. Ab einem Datenvolumen von 300 MB wird die Bandbreite im jeweiligen Monat auf max. 64 kbit/s (Download) und 16 kbit/s (Upload) beschränkt. Das erhaltene Datenvolumen darf nur mit einem Handy ohne angeschlossenen oder drahtlos verbundenen Computer genutzt werden. VoIP und Instant Messaging sind nicht Gegenstand des Vertrags. Die inkludierten SMS Flat Abnutz gilt für SMS in alle dt. Netze (außer Sonder- und Service-Nummern).

Partner
Telco shop Tel. 0 51 21/3 36 92
Hindenburgplatz 1 · 31134 Hildesheim
www.telco24.de

„Oberziel 39 Millionen“

Die weiteren Aussichten: Sparsam

(rei) Hildesheim. Das Ziel war klar, nun hat der Lenkungsausschuss Zukunftsvertrag die einzelnen Wegmarken vorgestellt, die dorthin führen sollen: Um das strukturelle Defizit von 39 Millionen Euro in den Griff zu bekommen, schlagen die Experten 80 Einzelmaßnahmen vor, zudem soll der Finanzvertrag mit dem Landkreis den Haushalt entlasten. Seite 5



Stadt plant Schultausch Boni auf den Barrikaden

(rei) Hildesheim. Die Grundschule Bonifatius soll nach den Plänen der Stadtverwaltung mit der Elisabethschule fusionieren und dafür ihren eigenen Standort aufgeben. Ziel ist, die Oskar-Schindler-Gesamtschule am Galgenberg anzusiedeln und so die Volkshochschule am Pfaffenstieg von ihrer Raumnot zu befreien. Doch Eltern und Schülern der Bonifatius-Schule behagt das überhaupt nicht. Sie fühlen sich bei den Überlegungen übergangen und halten die Berechnungen der Stadt zur Kostenersparnis für falsch. Seite 7

Hannover 96

Warten auf Pander

(R.F.) Hannover. Christian Pander (Foto) steht ganz oben auf dem Wunschzettel von 96-Trainer Mirko Slomka. Bis gestern Abend hatte sich nichts Neues im Vertragspoker ergeben. Es wird wohl der noch ausstehende Medizin-Check darüber entscheiden, ob der Ex-Schalker in der kommenden Saison die linke Seite des Europa-League-Teilnehmers verstärken wird. Sport Seite 14

Wegner: Finanzvertrag bis 30. Juni nicht möglich

Landkreis stellt Zeitplan in Frage

(lv) Landkreis. Der Landkreis stellt den Zeitplan für einen neuen Finanzvertrag mit der Stadt Hildesheim in Frage. Eigentlich sollten die finanziellen Beziehungen bis zum 30. Juni neu geregelt sein. Doch noch immer klaffen die Vorstellungen über die finanziellen Auswirkungen weit auseinander. Die Stadtspitze rechnet mit Mehreinnahmen von 16 Millionen Euro. Landrat Reiner Wegner will diese Summe nicht kommentieren. Für eine Einigung peilt er aber nunmehr erst den 31. Dezember an. Seite 9

Keiner schlägt die Nr.1.

77

TOSHIBA BDX 1100 KE Blu-Ray-Player

BluRay, DVD +/- R/RW, CD-R/RW, DivX, JPEG, HDMI Ausgang, Ethernet Anschluß, DTS-HD, Dolby True HD

MEDIA MARKT PREIS

HILDESHEIM · Bavenstedter Str. 65 · Tel.: 05121/7000

Media Markt

Ich bin doch nicht blöd.

<p>Frischer Putenschlemmerbraten am Stück zart und mager 1 kg</p> <p>-30% 6.99 statt 9.99</p>	<p>kernarm und zuckersüß</p> <p>Spanische Wassermelone HIT Gourmet Kl. 1 Stück</p> <p>-33% 3.33 statt 4.99</p>	<p>funny-frisch Chipsfrisch, Erdnuss Flippies oder Chio Chips versch. Sorten 150-175 g Beutel (100 g = 0.80-0.93)</p> <p>-26% 1.39 statt 1.89</p>	<p>Nescafé Dolce Gusto versch. Sorten 96-270 g Packung (1 kg = 13.67/38.40)</p> <p>-18% 3.69 statt 4.49</p>	<p>Gültig 20.-25.6.2011</p> <p>HIT</p> <p>Besser einkaufen.</p>
<p>Ehrmann Almighurt verschiedene Sorten 150 g Becher (100 g = 0.19)</p> <p>-41% 0.29 statt 0.49</p>	<p>Freixenet Cava versch. Sorten 0,75 l Flasche (1 l = 5.32)</p> <p>-31% 3.99 statt 5.79</p>	<p>Zewa Wisch & Weg Küchenrollen 4 x 45/68 oder 2 x 72/86 Blatt</p> <p>-21% 1.49 statt 1.89</p>	<p>Coca Cola versch. Sorten Kasten: 12 x 1 l PET Flaschen zzgl. 3.30 Pfand (1 l = 0.67)</p> <p>-27% 7.99 statt 10.99</p> <p>+ 2 Flaschen gratis im Wert von 1,33 € zzgl. 0,30 € Pfand</p>	<p>SIEMENS</p> <p>Dampf-bügelstation TS16122 verbesserte Dampfverteilung durch optimale Ausformung der Dampfaustrittsöffnungen, inox-Bügelsohle, bügelbereit in ca. 7 Min., großer Edelstahl-Boiler ca. 1 l, Vertikaldampf zum Auffrischen von Kleidungsstücken, Dampfverbindungsschlauch ca. 1,6 m, Anzeige „Tank leer“ und „Dampf bereit“ Sicherheitsystem, je</p> <p>-48% 89.00 statt 169.99</p>

Alfelder Fagus-Werk auf dem Weg zur Unesco-Auszeichnung / Entscheidung steht unmittelbar bevor

„Mein Arbeitsplatz wird Welterbe, das macht mich stolz“

Von Heiko Stumpe

Alfeld. Carl Benscheidt ist der Mann auf dem Ölgemälde im Hintergrund. Vor ihm sitzen Ernst und Kai Greten. Dem Ur-Enkel und dessen Neffen hat Karl Schönemann, der Marketingleiter des Fagus-Werkes, die Unesco-Bewerbsmappe gereicht – 130 Seiten, Fachleute von Ministerien und Denkmalpflege haben daran mitgewirkt.

Alle drei werfen noch einmal einen Blick hinein und erinnern sich. 1996 wurde begonnen, die Schuhleistenfabrik als externes Projekt für die Weltausstellung EXPO 2000 vorzubereiten. „Da standen wir bereits auf der niedersächsischen Anwärterliste“, sagt Firmenchef Ernst Greten. Er redet von „wir“, weil er nicht nur den Gebäudekomplex, sondern auch das Team und alle 360 Mitarbeiter meint, wenn er vom Fagus-Werk spricht. Später einigte man sich innerhalb der Kultusministerkonferenz darauf, das Fagus-Werk als Projekt für Deutschland im Jahr 2011 an den Start zu schicken, um Unesco-Welterbe zu werden.

Die Entscheidung wird bis zum 29. Juni gefällt werden. Das Welterbe-Komitee beginnt am heutigen Sonntag in Paris mit seiner entscheidenden Tagung. Aber es gibt keine Anzeichen von Nervosität der Alfelder Verantwortlichen. Stattdessen erzählt Ernst Greten: „Das Denkmal ist nur ein Teil dessen, was wir hier machen, auch wenn es eine Herzensangelegenheit ist. Wir sind gut durch die wirtschaftliche Krise gekommen, haben die Entwicklungen gepusht, nicht gebremst.“ Deshalb seien sie jetzt ganz entspannt. Kai Greten, in vierter Generation der Familie Benscheidt/Greten verantwortlich für den Betrieb, berichtet von neuen Projekten: „Mitte Juli stellen wir die neuen Räume der Abteilung für Forschung und Entwicklung fertig. Und im August können die Auszubildenden, die zusammen mit dem Nachbarunternehmen Künkel-Wagner betreut werden, an neuen Werkbänken Platz nehmen“. Ihre Arbeitsplätze werden gerade in der lichtdurchfluteten Werkshalle eingerichtet.

Vision der idealen Fabrik

Licht für die Arbeiter – damit sie unfallfrei, generell gesünder und nicht zuletzt qualitativ besser arbeiten konnten. Das war 1911 einer der Grundgedanken, die Carl Benscheidt, den Mann auf dem Ölbild, motivierten, eine „ideal angelegte Fabrik“ zu bauen. Er hatte bereits einen anderen Architekten beauftragt, die Baugruben waren ausgehoben, als er den erst 27-jährigen Berliner Architekten Walter Gropius



Karl Schönemann, Ernst Greten, Carl Benscheidt (Ölgemälde) und Kai Greten (v.l.) mit ihrer Bewerbungsmappe.



Matthias Pohl feilt an einem Schuhleisten – wie vor 100 Jahren.

Gropius' begeistert, übertrug er ihm schließlich das ganze Bauvorhaben. Es entstand eine Fabrik aus vielen Gebäudeteilen, die schon von weitem mit den großen, fast schwerelosen Glasflächen und dem gelben Klinker beeindruckt. Aber Gropius war detailverliebt: Bis zu den Türklinken, bis zu scheinbar unwichtigen Nieten, gab er die Gestaltung vor. Auch das Fagus-Firmenlogo ist noch das Original aus der Gropius-Zeit.

Tradition und Innovation – in diesem Spannungsfeld spielt sich das Geschehen auf dem Werksgelände im Jahr 2011 ab. Der Schuhleisten-

bereich ist mittlerweile der kleinste Teil in der Firmenstruktur von Fagus-GreCon, wie das Unternehmen heute heißt. Brandschutzanlagen für die holzverarbeitende Industrie, Messtechnik, Röntgen-Scanner und Keilzinkenanlagen werden entwickelt und produziert. Zum Teil in großen Hallen, die sich unauffällig an den historischen Baukomplex anschließen.

Aber Schuhleisten werden auch noch gefertigt. Einer, der die Modelle mit modernen Maschinen herstellt, ist Juri Baier. Ihn lässt die Entscheidung der Unesco-Kommission nicht

kalt. „Wir sind alle gespannt. Mein Arbeitsplatz wird Weltkulturerbe, das macht mich stolz.“ Juri Baier ist optimistisch und zeigt ein strahlendes Lächeln. Sogar Familienmitgliedern präsentiert er begeistert seinen Arbeitsplatz. Manchmal werden die Maschinen an die Seite geräumt, dann bauen große Orchester eine Bühne und ihre Instrumente auf und geben Konzerte.

Arbeitsplatz und Kulturstätte

Kunst und Kultur spielen mittlerweile eine große Rolle in der Fabrik – es hat sich ein Veranstaltungszentrum für die Region entwickelt. Das Museum zeigt Ausstellungen zur Firmengeschichte, zur Arbeitssituation der Mitarbeiter, zur Fußgesundheit und Ressourcenschonung. Eine Galerie präsentiert wechselnd moderne Kunst. „Besucher sind jederzeit willkommen“, sagt Karl Schönemann, seit über 50 Jahren im Unternehmen beschäftigt. Sein unerschöpfliches Wissen gibt er bei Führungen über das Areal gern preis.

Auch Matthias Pohl, Leiter der Schuhleistenmodellentwicklung, erzählt gern von seiner Arbeit. Er feilt gerade an einem hölzernen Leisten. Dieser Arbeitsschritt und auch sein ganzer Arbeitsplatz unterscheidet sich kaum von dem vor 100 Jahren an gleicher Stelle. Handwerkliche Fähigkeiten sind gefragt. Gleichzeitig reisen die Schuhleistenhersteller aber auch viel, besuchen internationale Modenschauen, reden mit Designern und sind selbst kreativ bei der Umsetzung der Schuhmode für die kommende Saison. Matthias Pohl ist stolz auf seinen Arbeitsplatz und die Unesco-Nominierung: „Wir sind guter Hoffnung. Da wird seit Jahren drauf hingearbeitet.“ Schmunzelnd stellt Matthias Pohl die Abgeklärtheit seiner Chefs in Frage: „Die sind schon auch etwas aufgeregt. Die tun nach außen nur so.“

■ Mehr Informationen im Internet: www.fagus-gropius.com

Kellner

Wilfried Kellner
Sanitätshaus und Reha-Technik
Stobenstraße 1a · 31167 Bockenem

24 Stunden Notfall-Hotline
(0 50 67) 69 73 33

Naturheilpraxis Am Almstör

Behandlung von Wirbelsäulen-, Bandscheiben- und Gelenkerkrankungen
Homöopathie



Heilpraktiker – Reiki-Meister
Stephan Andreas
Kaiserstr. 38
31134 Hildesheim
(0 51 21) 99 75 644
<http://www.stephan-andreas.de>



Seniorenwohnpark Giesen

Wir verbinden kompetente Pflege und Betreuung mit behaglicher Wohnkultur und fairen Preisen. In Niedersachsen gehören wir nun auch offiziell zu den hochqualitativen und besten Pflegeeinrichtungen. Maß-Benotung:

Pflegenote 1,2 (sehr gut)

Obernweg 21, Giesen
Tel. 05121 - 283 57 84
www.senioren-wohnpark.net



Landhaus „Am Sonnenberg“

Nicole Bötters
Sonnenberg 1 · 31199 Diekhöfen/Egenstedt
Tel. 0 50 64/950 260 · www.landhaus-am-sonnenberg.com

Jeden Montag „Puffer-Buffer“ von 11.00–14.00 Uhr
hausgemachte Kartoffelpuffer satt p.p. nur **6,50 €**
Apfelmus, Kräuter-Quark, Shrimpscocktail, Münchener Wurstsalat & Matjes „Hausfrauen Art“, Bratkartoffeln, Griesbrei, Milchreis mit Zucker & Zimt, verschiedene Cremes, warme Heidelbeeren, Rote Grütze mit Vanillesauce, Crepes mit verschiedenen Konfitüren, frischer Obstsalat, frische Waffeln etc.

Fr., 1. Juli „Matjes trifft Pfifferlinge“ (Buffet), satt von 11.30–14.00 Uhr p.p. **9,99 €**

Do., 7. Juli „Genießer-Mittags-Buffer“ satt, 11.30–14.00 Uhr p.p. **6,90 €**

Fr., 8. Juli „Currywurst-Buffer“ satt, 18.00–21.00 Uhr p.p. **6,99 €**

Nicht vergessen: Tischreservierung! Änderungen vorbehalten!

Ohne Gewalt leben – Jede hat ein Recht darauf



Helfen Sie mit einer Spende!

Kontonummer 8 012 959 · BLZ 259 501 30
Sparkasse Hildesheim

Frauenhaus Hildesheim e.V.

Frauenhaus Hildesheim
Beratungsstelle für Frauen
Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt

Bahnhofsallee 25 · 31134 Hildesheim · Telefon (0 51 21) 1 55 44



Landschlachtereifabrik

Vor der Struth · 37434 Bodensee · Tel. 0 55 07 / 5 22
Hildesheim · Bockenem · Sarstedt
www.eichsfelder.de · Online-Bestellungen unter info@eichsfelder.de möglich!

Gültig vom 20.06.–25.06.2011

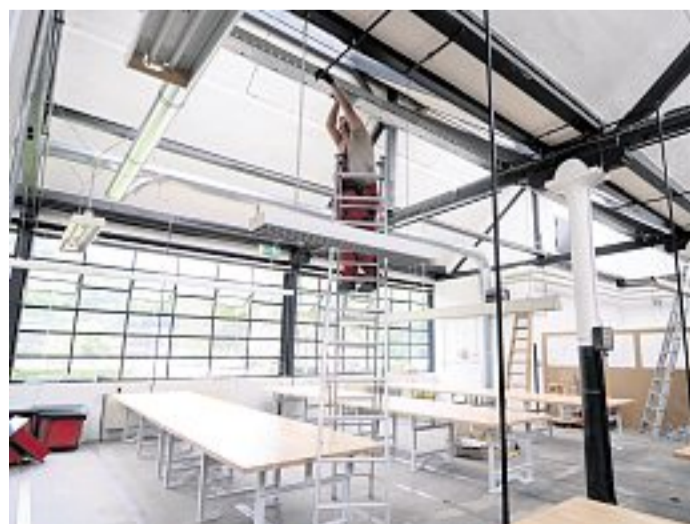
Schweinerückenbraten gefüllt mit Pilzen und Zwiebeln 1 kg 6.99 €	Suppenfleisch Brust-/Querrippe 1 kg 4.99 €	Schweinebauch im Stück oder in Scheiben, gewürzt, zum Grillen 1 kg 3.99 €
Jagdwurst Mortadella Bierschinken 100 g = 0,53 € à 300 g Stück 1.50 €	Schinkenwurstchen auch für zwischendurch 100 g 0.89 €	Frisches Schweinemett nach Thüringer Art 100 g 0.35 €
Montag: Gyrosnudeln mit Käsesoße Portion 2.50 €	Mittwoch: Broccoli-Creme-Suppe Portion 2.00 €	Freitag ab 10 Uhr: Frisches Schweinemett nach Hauschlachteart und warmes Kesselfleisch 100 g = 0.39 € Milchreis mit Zimt und Zucker oder Kompott 2.00 € Hawaiischnitzel 2.50 € Kartoffelsalat 1.50 €
Dienstag: Bratwurst an „Leipziger Allerlei“ mit Kartoffelpüree pro Portion 3.50 €	Donnerstag: Käse-Schinken-Braten mit Blumenkohl u. Kartoffeln Portion 4.50 € oder Haxe mit Sauerkraut Portion 4.50 €	

Wir sind für Sie da: In Sarstedt in der Holztorstraße 22, Tel. 050 66/77 88, Mo. 8.00–13.00 Uhr, Di.–Fr. 8.00–18.00 Uhr durchgehend, Sa. 7.00–13.00 Uhr
In Hildesheim-Himmelsthr., Winkelstraße 8a, Tel. 051 21 / 999 94 61
Mo. 8.00–13.00 Uhr, Di.–Fr. 8.00–18.00 Uhr durchgehend, Sa. 7.00–12.30 Uhr
In Bockenem, Martin-Luther-Straße 27, Tel. 0 50 67 / 24 98 04
Mo. 8.00–13.00 Uhr, Di.–Fr. 8.00–18.00 Uhr durchgehend, Sa. 6.30–12.30 Uhr
Am Mi. und Sa. auf dem Wochenmarkt Hildesheim, Rathausplatz
Am Fr. Vormittag auf dem Wochenmarkt Hildesheim, Marienburger Höhe
Am Fr. Nachmittag auf dem Wochenmarkt Bad Salzdetfurth

Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung!



Juri Baier bei der Arbeit. Er wäre stolz auf die Welterbe-Auszeichnung.



Blick nach vorn: Der Ausbildungsbereich wird neu gestaltet. Fotos: Stumpe